

Unfall zwischen PKW, Motorrad und LKW

Mainz, Rheinallee, Am Dienstag, 27.11.2018, befahren gegen 17:00 Uhr, ein 44-jähriger Motorradfahrer und ein 66-jähriger Fahrer eines Golfs die Rheinallee auf dem linken Fahrstreifen in Fahrrichtung Mombacher-Kreisel. Der Motorradfahrer schließt nach Zeugenaussagen mit hoher Geschwindigkeit auf, bremst und versucht vermutlich zwischen dem Golf und einem auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden LKW, zu überholen. Dabei kommt es zum Anstoß zwischen Motorrad und PKW, wobei Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. Der Golf und das Motorrad sind nicht mehr fahrbereit. Beim 44-jährigen Kradfahrer, welcher nicht verletzt wird, kann Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Er muss zwecks Blutprobe mit zur Polizeiinspektion.

Gewinnspielversprechen mit Drohung von Pfändung

Finthen, Freitag, 23.11.2018, 10:30 Uhr bis Dienstag, 27.11.2018, 12:44 Uhr - Eine zunächst weibliche und danach ein männlicher Unbekannter, rufen eine 89-Jährige Fintherin an. Sie erklären der 89-Jährigen, dass sie angeblich aufgrund von Wettspielen bei "Win24" Schulden in Höhe von 19.000 Euro hätte. Im Verlauf des Gespräches wird die 89-Jährige immer mehr unter Druck gesetzt. Sie solle unbedingt das Geld überweisen, ansonsten würde der Gerichtsvollzieher kommen und "alles mitnehmen was sie hat". Die Seniorin entgegnet dem Anrufer jedoch, dass sie in ihrem ganzen Leben noch nie an einem Gewinnspiel teilgenommen hat. Die Unbekannten ignorieren das und rufen immer wieder bei ihr an. Bei den weiteren telefonischen Kontaktversuchen geht sie nicht mehr an ihr Telefon...

Gefährdung von Frau mit Kinderwagen an Fußgängerampel

Mainz, Weißliliegasse, Dienstag, 27.11.2018, 15:30 Uhr - Eine bislang unbekannte Frau betritt mit dem Kinderwagen an einer Fußgängerampel in der Weißliliegasse im Bereich der Heringsbrunnengasse die Straße. In diesem Moment überholt ein vermutlich 21-jähriger Autofahrer einen mit seinem Fahrzeug an der rot zeigenden Ampelanlage haltenden 37-Jährigen. Die Frau mit dem Kinderwagen hat sich dabei erschreckt und diesen ruckartig nach hinten gezogen. Nach dem er wieder rechts einschert, setzt der rücksichtslose Fahrer seine Fahrt unbeirrt fort. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen eines gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr.

Körperverletzungen unter Wohnsitzlosen,

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 27.11.2018, 14:00 Uhr - 15:45 Uhr - (He) Gestern kam es in der Dotzheimer Straße in Wiesbaden im Bereich einer Sozialeinrichtung zu zwei Auseinandersetzungen, bei denen drei Personen verletzt wurden. Gegen 14:00 Uhr gerieten zwei 35- und 42-jährige Männer aneinander. Nach Beleidigungen kam es auch zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit Faustschlägen. Ein Beteiligter versuchte Zeugenangaben zufolge auch ein Messer einzusetzen, dies konnte jedoch abgewehrt werden. Beide Beteiligten standen unter Alkoholeinfluss. Gegen 15:45 Uhr kam es dann zu einem Streit zwischen einem Mann und einer Frau. Hierbei wurde der 36-jährigen Frau, nach deren Angaben mit einem Messer, eine oberflächliche Verletzung beigebracht. In beiden Fällen hat die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers die Ermittlungen übernommen.

Busfahrer beleidigt und bespuckt

Wiesbaden, Biebricher Allee, Haltestelle "Gottfried-Kinkel-Straße" 26.11.2018, 20:38 Uhr - (He) Am Montagabend wurde der Fahrer eines Linienbusses von einem unbekanntem Täter in der Biebricher Allee beleidigt, bedroht und angespuckt. Der betroffene Busfahrer erreichte mit seinem Bus um 20:38 Uhr die Haltestelle "Gottfried-Kinkel-Straße" in der Biebricher Allee. Hier betätigte mutmaßlich der spätere Täter den Signalknopf, um die Einstiegshilfe für gehbehinderte Fahrgäste anzufordern. Der Busfahrer stieg aus, sah jedoch keine körperlich eingeschränkte Person, nur den mutmaßlichen späteren Täter vor dem Bus stehen. Der Busfahrer erklärte dem Mann die Bedeutung des Signalknopfes und wies ihn daraufhin, dass dieser nur bei Bedarf einer entsprechenden Hilfestellung gedrückt werden solle. Sodann stieg der Fahrer wieder in seinen Bus. Kurz darauf kam nun auch der Fremde von draußen zu dem Fahrer in den Bus, drohte dem Busfahrer mit Worten und der Anwendung von Gewalt. Dann spuckte er dem Busfahrer in das Gesicht und verließ den Bus. Der Busfahrer setzte seine Fahrt nun weiter fort. Der Täter sei 20-25 Jahre alt, circa 1,78 Meter groß, von schlanker Figur und trage mittelbraune, leicht gewellte Haare. Er sei mit einer blauen Jeans und einer Jacke, Aussehen unbekannt, bekleidet gewesen.